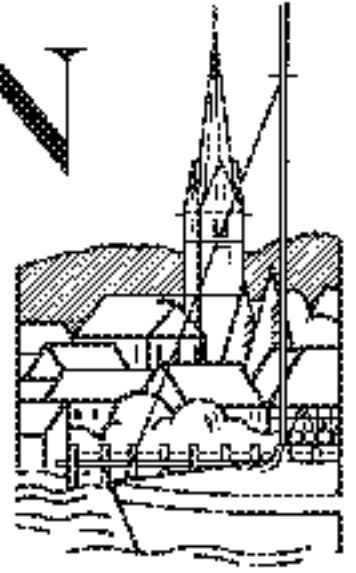


SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 6. Dezember 2006
Nummer 49



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 06.12.

18.00 Uhr, DLRG, Abfahrt zur Nikolausfeier im Hallenbad Salem an der Turn- und Festhalle

Donnerstag, 07.12.

19.30 Uhr, DRK, Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier im JRK-Raum in der alten Schule

Freitag, 08.12.

18.00 Uhr, Offener Jungendtreff, Basteln von Weihnachtsgeschenken

Samstag, 09.12.

19.00 Uhr, Fischerverein, Weihnachtsfeier im Hotel Krone

Sonntag, 10.12.

15.00 Uhr, VdK, Weihnachtsfeier im Hotel Krone

19.00 Uhr, Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Martin

Montag, 11.12.

15.00 Uhr, DRK Seniorengymnastik in der Turnhalle



AMTLICHE BENACHTIGUNGEN

Sitzung des Gemeinderates

Am **Mittwoch, dem 13. Dezember 2006**, findet um **20.00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Gemeinderates statt, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters
2. Wünsche und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats
3. Einreichung eines Baubesetzes im Bereich des Naturufers @aufzählung 1 = Genehmigungsantrag
4. Renaturierungsmaßnahme im Bereich des Strandbads
Information
5. Westlicher Uferbereich
Konzeption für die künftige bauliche Entwicklung
Stand der Gespräche mit möglichen Investoren bzw. Betreibern für gastronomische Einrichtungen
Zeitplan für die Planung und Ausführung der erforderlichen Baumaßnahmen
6. Verbesserung der Zufahrt zum Gewerbegebiet
Fahrbahnverbreiterung
Straßenbeleuchtung
7. Anpassung der Bestattungsgebühren im Rahmen der MwSt-Erhöhung
8. Feststellung der Jahresrechnung 2005
9. Feststellung von Jahresabschlüssen 2005
 - a) Touristik- und Hafenverbund
 - b) Eigenbetrieb Wasserversorgung Sipplingen
10. Zustimmung zur Annahme von Spenden
11. Baugesuche
 - a) Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Dachfarbe im Be-

bauungsplan „Leimacker/Horn“, Flst. Nr. 2722, Im Leimacker

b) Bauantrag zum Fenster einbau und -verbreiterung nach Osten, Erhöhung des Dachgeschosses mit Schlepplgaupen nach Norden, Widerkehr und Balkonüberdachung nach Süden, Einbau eines offenen Kamins im Obergeschoss, Einbau eines Personenaufzuges ins vorhandene Treppenloch, Flst. Nr. 2026, Maurenstraße

c) Antrag auf Abbruch der bestehenden Garage, Neubau eines Carports mit angehängter Garage einschließlich Unterkellerung, Flst. Nr. 1980/9, Gräfin-Hildegard-Straße

13. Verschiedenes

Anselm Neher
Bürgermeister



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Straßensperrung Im Lutzental

Am **Donnerstag, dem 07.12.2006** ist die Straße Im Lutzental von 7.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr gesperrt.

Ebenfalls besteht ein Parkverbot an diesem Tag für die Pkws.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Ablesen der Wasserzähler

Die Gemeinde Sipplingen hat den Abrechnungszeitraum für die Wasser- und Abwasserabrechnung geändert.

Abrechnungszeitraum ist nun das Kalenderjahr.

Deshalb werden ab sofort im gesamten Gemeindegebiet die Wasserzähler abgelesen.

Frau Manuela Wieselsberger führt die Ablesung im Auftrag der Gemeinde durch.

Wir bitten den Zugang zu ermöglichen und einen evtl. Kälteschutz zu entfernen.

Ihr Steueramt

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Sipplingen

Stand der Bevölkerung (Einwohner mit Hauptwohnsitz in Sipplingen) am 01. November 2006 **2.233**

Zugang:
a) durch Geburt 0
b) durch Zugang 9

Abgang:
a) durch Tod 1
b) durch Wegzug 17

Stand der Bevölkerung am 30. November 2006 **2.224**

Mikrozensusbefragung startet im Januar 2007

Präsidentin des Statistischen Landesamtes bittet 45 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 8. Januar 2007 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2007. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 je des Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

In Baden-Württemberg werden jährlich etwa 45 000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräfteerhebung durchgeführt.



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfallnotruf	112
Kommandant	5343
Polizei/Notruf	110
Polizei/Überlingen	8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)	
Telefon:	07541/1 92 96
Fax:	07541/80 93 6
(auch Gehörlosen-Fax)	
Rettungsdienst Bodenseekreis	
1 92 22 ohne Vorwahl	
Kassenärztlicher Dienst	
Kindernotarzt	
Allgemeine Auskunft	
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee	07553/82 76 82
Rettungsdienst und Krankentransport	19222
Krankenhaus Überl.	94770
Sozialstation Überlingen	95320
Dorfhelferinnenstation	
Frau Vogler	62287
Kath. Pfarramt Sipplingen	63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwigshafen	07773/5588
EnBW (früher Badenwerk)	
Service-Telefon	07461/70 90
Störung	0800/3 62 94 77
Gasversorgung Singen	07731/5900-0
Wasserversorgung Störung	83 31 31
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen	07541/204-51 99
Weißer Ring Bodenseekreis	
Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern	
K.-H. Jumper	07556/96 63 62
Probleme mit der Müllabfuhr??	
Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:	
Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.	
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel.	07541/40 10 93
Gelber Sack-Abholung	
Firma MB-Plus, Tel.	07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31

Telefonverzeichnis	
Hauptverwaltung-Grundbuchamt	
Bürgermeister Neher	8096-20
Ratschreiber Sulger	8096-22
Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt	
Frau Biller	8096-0
Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten	
Herr Geßler	8096-25
Gemeindekasse	
Frau Regenscheit	8096-28
Steueramt	
Frau Sinner	8096-26
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt	
Frau Wochner	8096-23
Tourist-Info im Bahnhof	
Zentrale	9 49 93 70
Frau Kranz	94 99 37 12
Frau Bonauer	94 99 37 11
Bauhof	8096-31
Kindergarten	1096
Grund- u. Hauptschule	915526
Hafenanlage West	65312
Faxanschlüsse:	
Rathaus	8096-40
Tourist-Info	3570
Grund- und Hauptschule	915527
e-mail-Anschlüsse	
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de	
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de	
Schule:	
GHS-Sipplingen @t-online.de	
Internet: http://www.sipplingen.de	

Ärztlicher Notdienst	Samstag, 09.12. Apotheke Dr. Braun Hauptstr. 6 Stockach Tel. 07771/93 49-0
Zahnärztlicher Notdienst	Sonntag, 10.12. St. Johann-Apotheke St. Johann-Str. 16 Überlingen Tel. 07551/10 12
990 und 19222	
01805/91 16 20	
Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen	
Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:	
Bernd Neudörffer	0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46
Christine Thiel	0174-4070085
Georg Kuhn	07551/27 02
Manuela Müller	0176 - 52053033
Andrea Regenscheit	0160/7 35 93 96
Petra Ehrle	07551/12 26
Öffnungszeiten der Verwaltung:	
Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
Mi	14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung	
Herausgeber:	
Gemeinde 78354 Sipplingen	
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:	
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt	
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag:	
Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40	
e-Mail: info@primo-stockach.de	
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de	

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für in der es sie re Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare Quelle aktueller statistischer Informationen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z. B. „Erwerbsbeteiligung in Baden-Württemberg im europäischen Vergleich überdurchschnittlich hoch“, „Jeder vierte Baden-Württemberger mit Migrationshintergrund“, „Führungspositionen nach wie vor Männer Sache“, „Kinder von allein Erziehenden materiell schlechter gestellt“, „Fast die Hälfte der erwachsenen Baden-Württemberger hat Übergewicht“ oder „Junge Frauen haben in Sachen Bildung die Nase vorn“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewer und Interviewerinnen (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und überlassen den Haushalten mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Interviewer weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Erhebungsbeauftragten des Statistischen Landesamtes sind über wiegend mit einem Laptop ausgestattet. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Gisela Meister-Scheufelen, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet je doch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Der Mikrozensus wird nach Vorgaben der EU als unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 45 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 865 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Der Vorteil dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegt in der höheren Aktualität der Ergebnisse, die quartalsweise und als Jahresergebnis vorliegen werden und so wohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse besser abbilden können.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter www.statistik-bw.de (Erwerbstätigkeit/Landesdaten) abrufbar.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
70158 Stuttgart
Tel. (0711) 6 41-29 71
Mail: mikrozensus@stala.bwl.de



**Frau Sieglinde Schieber,
Bü 25
zum 78. Geburtstag am 09.12.**

**Herrn Willy Kuhn,
Haldenhofweg 1
zum 81. Geburtstag am 10.12.**

Mängelanzeige

Sollten Sie feststellen, dass eine Straßenlampe nicht brennt, ein Kanaldeckel klappert, ein Verkehrszeichen nicht mehr oder schlecht sichtbar ist, oder Sie uns eine andere Mitteilung oder Hinweis geben wollen, so sind wir Ihnen hierfür dankbar.

Selbstverständlich sind wir bemüht, aufgetretene Mängel rasch zu beseitigen. Haben Sie aber auch bitte Verständnis, dass sich manches nicht von heute auf morgen erledigen lässt, zumal wir oft mals auf fremde Hilfe, z. B. Handwerksbetriebe, angewiesen sind.

Für Ihre Mithilfe bedanke ich mich im Voraus.

Anselm Neher
Bürgermeister

Anregungen und Hinweise:

.....
.....
.....
.....
.....

Mängel/Störungen - wo?

.....
.....
.....
.....
.....

Absender mit Name, Adresse und Tel.-Nr.:

.....
.....
.....
.....
.....

Geänderte Redaktionsschlüsse

Durch Weichen ändern sich die Redaktionsschlüsse wie folgt:

KW 50: Montag, 11. Dezember 2006,
KW 51 letztes Amtsblatt im Jahr 2006
: Freitag, 15. Dezember 2006

Reichen Sie bitte bis zu dem Zeitpunkt Ihre Mitteilungen bei uns ein; später eingehende Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne und gesungene Feiertage!

Ihr Pri mo-Verlag



Abfahrt Departure Sippelingen



Die Bahn
10.12.2006 - 08.12.2007

Zeit	Zug	in Richtung	Zeit	Zug	in Richtung	Zeit	Zug	in Richtung
0:18	RB 22798 X, alle S	0:00 - 5:00 Ludwigshafen 0:12 - Radolfzell 0:34 - Börsingen-Rickelshausen 0:38 - Singen Industriestrigeb. 0:42 - Singen (Hw) 0:46	8:29	RB 22780 RB 22748 S, 7, 4, 3, RB 22743	8:00 - 9:00 Ludwigshafen 8:33 - Radolfzell 8:44	15:23	RB 22764	15:00 - 17:00 Ludwigshafen 15:07 - Radolfzell 15:39 - Singen (Hw) 15:48
4:51	RB 22741 X, alle S	Überlingen Theme 4:56 - Überlingen 4:58 - Nuldorf 5:01 - Ultingen-Mühlhülen 5:06 - Salern 5:10 - Bernatingen-Ahusen 5:25 - Nackdorf 5:29 - Klüttern 5:33 - Fischbach 5:35 - Manzell 5:37 - Landratsamt 5:40 - Friedrichshafen Stadt 5:43	8:39	RB 22785 RB 22753	Überlingen Theme 8:44 - Überlingen 8:47 - Nuldorf 8:49 - Ultingen-Mühlhülen 8:54 - Salern 8:59 - Bernatingen-Ahusen 9:06 - Nackdorf 9:09 - Klüttern 9:13 - Fischbach 9:20 - Manzell 9:22 - Landratsamt 9:24 - Friedrichshafen Stadt 9:27	15:43	RB 22767	Überlingen Theme 15:48 - Überlingen 15:50 - Nuldorf 15:53 - Ultingen-Mühlhülen 15:58 - Salern 16:03 - Bernatingen-Ahusen 16:09 - Nackdorf 16:17 - Klüttern 16:16 - Fischbach 16:19 - Manzell 16:21 - Landratsamt 16:23 - Friedrichshafen Stadt 16:27
5:23	RB 22740 X, alle S	Ludwigshafen 5:27 - Radolfzell 5:39 - Börsingen-Rickelshausen 5:50 - Singen Industriestrigeb. 5:54 - Singen (Hw) 5:58	9:23	RB 22750	Ludwigshafen 9:27 - Radolfzell 9:39 - Singen (Hw) 9:48	16:29	RB 22766	Ludwigshafen 16:33 - Radolfzell 16:44
5:40	RB 22743 S, 1	Überlingen Theme 5:45 - Überlingen 5:47 - Nuldorf 5:50 - Ultingen-Mühlhülen 5:54 - Salern 5:59 - Bernatingen-Ahusen 6:04 - Nackdorf 6:08 - Klüttern 6:11 - Fischbach 6:14 - Manzell 6:16 - Landratsamt 6:18 - Friedrichshafen Stadt 6:21	9:43	RB 22745	Überlingen Theme 9:48 - Überlingen 9:50 - Nuldorf 9:53 - Ultingen-Mühlhülen 9:58 - Salern 10:03 - Bernatingen-Ahusen 10:09 - Nackdorf 10:12 - Klüttern 10:16 - Fischbach 10:19 - Manzell 10:21 - Landratsamt 10:23 - Friedrichshafen Stadt 10:27	16:39	RB 22769	Überlingen Theme 16:44 - Überlingen 16:47 - Nuldorf 16:49 - Ultingen-Mühlhülen 16:54 - Salern 16:59 - Bernatingen-Ahusen 17:06 - Nackdorf 17:09 - Klüttern 17:17 - Fischbach 17:20 - Manzell 17:22 - Landratsamt 17:24 - Friedrichshafen Stadt 17:27
6:04	RB 4202 X, alle S	IRE SPRINTER Überlingen Theme 6:09 - Überlingen 6:11 - Nuldorf 6:14 - Ultingen-Mühlhülen 6:19 - Salern 6:26 - Bernatingen-Ahusen 6:31 - Nackdorf 6:34 - Klüttern 6:38 - Fischbach 6:41 - Manzell 6:43 - Landratsamt 6:46 - Friedrichshafen Stadt 6:49 X, alle S, nicht 27, bei 55, bei 35, 10, 10, 7, 5, 4 wenn nach Friedrichshafen 10:57 - Penzance 7:00 - Biberach 6:53 - Ulm 6:47	10:29	RB 22752	Ludwigshafen 10:33 - Radolfzell 10:44	17:23	RB 22768	Ludwigshafen 17:27 - Radolfzell 17:39 - Singen (Hw) 17:48
6:24	RB 22742 S, 1	Überlingen Theme 6:28 - Überlingen 6:31 - Nuldorf 6:34 - Ultingen-Mühlhülen 6:39 - Salern 6:44 - Bernatingen-Ahusen 6:49 - Nackdorf 6:54 - Klüttern 6:58 - Fischbach 7:01 - Manzell 7:04 - Landratsamt 7:07 - Friedrichshafen Stadt 7:10	10:39	RB 22757	Überlingen Theme 10:44 - Überlingen 10:47 - Nuldorf 10:49 - Ultingen-Mühlhülen 10:54 - Salern 10:59 - Bernatingen-Ahusen 11:06 - Nackdorf 11:09 - Klüttern 11:17 - Fischbach 11:20 - Manzell 11:22 - Landratsamt 11:24 - Friedrichshafen Stadt 11:27	17:43	RB 22771	Überlingen Theme 17:48 - Überlingen 17:50 - Nuldorf 17:53 - Ultingen-Mühlhülen 17:58 - Salern 18:03 - Bernatingen-Ahusen 18:09 - Nackdorf 18:12 - Klüttern 18:16 - Fischbach 18:19 - Manzell 18:21 - Landratsamt 18:24 - Friedrichshafen Stadt 18:29
6:36	RB 22744 X, alle S	Ludwigshafen 6:40 - Radolfzell 6:53	11:23	RB 22754	Ludwigshafen 11:27 - Radolfzell 11:39 - Singen (Hw) 11:48	18:29	RB 22772	Ludwigshafen 18:33 - Radolfzell 18:44
6:46	RB 22747 X, alle S	Überlingen Theme 6:51 - Überlingen 6:55 - Nuldorf 6:59 - Ultingen-Mühlhülen 7:04 - Salern 7:13 - Bernatingen-Ahusen 7:20 - Nackdorf 7:24 - Klüttern 7:28 - Fischbach 7:30 - Manzell 7:32 - Landratsamt 7:35 - Friedrichshafen Stadt 7:38	11:43	RB 22749	Überlingen Theme 11:48 - Überlingen 11:50 - Nuldorf 11:53 - Ultingen-Mühlhülen 11:58 - Salern 12:03 - Bernatingen-Ahusen 12:09 - Nackdorf 12:12 - Klüttern 12:16 - Fischbach 12:19 - Manzell 12:21 - Landratsamt 12:23 - Friedrichshafen Stadt 12:27	18:39	RB 22773	Überlingen Theme 18:44 - Überlingen 18:46 - Nuldorf 18:49 - Ultingen-Mühlhülen 18:54 - Salern 18:59 - Bernatingen-Ahusen 19:06 - Nackdorf 19:12 - Klüttern 19:19 - Fischbach 19:21 - Manzell 19:23 - Landratsamt 19:26 - Friedrichshafen Stadt 19:29 - Friedrichshafen Stadt 19:33
6:56	RB 22744 X, alle S	Ludwigshafen 6:40 - Radolfzell 6:53	12:29	RB 22756	Ludwigshafen 12:33 - Radolfzell 12:44	19:25	RB 22774	Ludwigshafen 19:29 - Radolfzell 19:40 - Singen (Hw) 19:49
7:15	RB 22749 X, alle S	Überlingen Theme 7:20 - Überlingen 7:29 - Nuldorf 7:43 - Ultingen-Mühlhülen 7:48 - Salern 7:54 - Bernatingen-Ahusen 8:09 - Nackdorf 8:12 - Klüttern 8:16 - Fischbach 8:18 - Manzell 8:20 - Landratsamt 8:23 - Friedrichshafen Stadt 8:27	12:39	RB 22761	Überlingen Theme 12:44 - Überlingen 12:47 - Nuldorf 12:49 - Ultingen-Mühlhülen 12:54 - Salern 12:59 - Bernatingen-Ahusen 13:06 - Nackdorf 13:09 - Klüttern 13:17 - Fischbach 13:20 - Manzell 13:22 - Landratsamt 13:24 - Friedrichshafen Stadt 13:27	19:45	RB 22775	Überlingen Theme 19:49 - Überlingen 19:51 - Nuldorf 19:55 - Ultingen-Mühlhülen 19:59 - Nackdorf 20:13 - Klüttern 20:17 - Fischbach 20:20 - Manzell 20:22 - Landratsamt 20:24 - Friedrichshafen Stadt 20:28
7:17	RB 22746 S, 1	Ludwigshafen 7:11 - Radolfzell 7:34 - Singen (Hw) 7:52	13:23	RB 22760	Ludwigshafen 13:27 - Radolfzell 13:39 - Singen (Hw) 13:48	20:29	RB 22776	Ludwigshafen 20:33 - Radolfzell 20:44
7:26	RE 22601 X, alle S	Ludwigshafen 7:30 - Radolfzell 7:42	13:43	RB 22763	Überlingen Theme 13:48 - Überlingen 13:50 - Nuldorf 13:53 - Ultingen-Mühlhülen 13:58 - Salern 14:03 - Bernatingen-Ahusen 14:09 - Nackdorf 14:12 - Klüttern 14:16 - Fischbach 14:19 - Manzell 14:21 - Landratsamt 14:23 - Friedrichshafen Stadt 14:27	20:39	RB 22777	Überlingen Theme 20:44 - Überlingen 20:47 - Nuldorf 20:49 - Ultingen-Mühlhülen 20:54 - Salern 20:59 - Bernatingen-Ahusen 21:07 - Nackdorf 21:10 - Klüttern 21:14 - Fischbach 21:17 - Manzell 21:19 - Landratsamt 21:22 - Friedrichshafen Stadt 21:25 - Nackdorf 21:41 - Klüttern 21:54 - Manzell 21:41 - Landratsamt 21:54 - Bad Schussenried 21:58 - Ebersach (Hw) 22:10 - Lupheim West 22:19 - Ulm Hbf 22:35 Friedrichshafen Stadt - Ulm Hbf 22:36
7:43	RB 22751 S, 1	Überlingen Theme 7:48 - Überlingen 7:50 - Nuldorf 7:53 - Ultingen-Mühlhülen 7:58 - Salern 8:03 - Bernatingen-Ahusen 8:09 - Nackdorf 8:12 - Klüttern 8:16 - Fischbach 8:19 - Manzell 8:20 - Landratsamt 8:23 - Friedrichshafen Stadt 8:27	14:29	RB 22762	Ludwigshafen 14:33 - Radolfzell 14:44	21:23	RB 22778	Ludwigshafen 21:27 - Radolfzell 21:39 - Singen (Hw) 21:48

Zeichenerklärung
Züge im Regional- und Nahverkehr
IRE InterRegioExpress
RE Regionalexpress
RB Regionalbahn
☉ bis hier sind alle Halte angegeben
Verkehr stagt
Mo Montag
Di Dienstag
Mi Mittwoch
Do Donnerstag
Fr Freitag
Sa Samstag
So Sonntag
* an Werktagen
† als allgemeine Feiertage
1. Weihnachtstag (25.12.), 2. Weihnachtstag (26.12.), Karfreitag (05.04.), Ostermontag (09.04.), Tag der Arbeit (01.05.), Christi Himmelfahrt (17.05.), Pfingstmontag (28.05.), Fronleichnam (Landesfeiertag BW) (07.06.), Tag der Erntedankfest (03.10.), Allerheiligen (Landesfeiertag BW) (01.11.)
Benotung weichen nur die im Bahnhofs-Schilden angegebenen Pläne. Angaben ohne Gewähr - Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
© DB Station&Service AG



Die ersten Adventsfenster wurden bereits geöffnet und es ist eine Freude die schönsten Fenster zu sehen. Noch mal allen, die sich an die Aktion beteiligen, ein herzliches Dankeschön.

Aufgrund des Fehlens des Zitates von Nr. 17, in der Veröffentlichung, ist die Liste erneut abgedruckt.

Nummer	Name	Anschrift
1	Rathaus	Rathausstraße 10
2	Frau Maria Biller	Seestraße 34
3	Frau Gisela Regenscheit	Bruderschaftsweg 2
4	Gesangverein Hohenfels	Ver eins heim - Ein sicht vom Kirch platz aus
5	Frau Dr. Erna Mär te	Eckteil 10 (ehem. Getränke handel)
6	Frau Elisabeth Lohrer	Weinbergstraße 10
7	Frau Sabine Kuhn	Halden hofweg 1
8	Frau Hel ga Staiger	Weinbergstraße 13
9	Frau Marianne Har der	Burk hard-von-Hohenfels-Straße 22
10	Gesangverein Hohenfels	Ver eins heim - Ein sicht vom Kirch platz aus
11	Frau Birgit Erdenberger	St.-Martinstraße 11
12	Fam. Schellinger	Len zen steig 1
13	Gesangverein Hohenfels	Ver eins heim - Ein sicht vom Kirch platz aus
14	Bäckerei Schille	Seestraße 64
15	Frau Ruth Bonauer	Am Brun nen berg 7
16	Frau Bernadette Bonauer	Gartenstraße 1
17	Frau Eli sa beth Hepp	Burk hard-von-Hohenfels-Straße 6 - Ein sicht von der Stra ße Halden hofweg
18	Frau Tamara Mär te	Weinbergstraße 15
19	Frau Es ther Bil ler	Ostlandstraße 2
20	Frau Evi Ka san	Im Lei ma cker 27
21	Frau Bea te Kuhn	Halden hofweg 3
22	Fam. Bonauer	L ä n ger ach 3
23	Metz gerei Ullrich	Rathausstraße 21
24	Kindergarten	St.-Martinstraße 15

Wir wün schen allen Ein woh nern eine be sinn li che Ad vents zeit und viel Freu de beim Be trach ten der Ad vents fen ster.

Das Kindergarten-Team



Landratsamt - Gesundheitsamt:

Die Sprechstunde der AIDS- und STD-Beratung im Ge sund heits amt, Land rats amt Bodenseekreis, Albrechtstr. 75 fällt am Mitt woch, dem 13.12.06 aus.

Der nächste Termin ist am 20.12. von 15.00 - 17.00 Uhr.

Weitere Termine auf Anfrage
Tel.: 07541/2 04 58 60



Obstbaumschnitt * ist Landschaftspflege

So wich tig wie der Er zie hungs schnitt zum Auf bau der groß kro ni gen Obst hoch stäm me in den ers ten Jah ren ist, so wich tig ist auch der Aus lich tungs schnitt im Er trag sal ter der landschaftsprägen den Obst hoch stäm me. Die se ge ziel te Ver jün gung durch fach gerech te Schnitt maß nah men steigert die Vi ta li tät der Bäu me, wirkt der Al ter nanz ent gegen und beugt so ein er vor zeitigen Ver grei sun g der Bäu me vor.

Die Obstbauberatung des Landratsamtes Bodenseekreis führt am

Frei tag, 15. Dez. 2006, um 14.00 Uhr

die se prak ti sche In for ma ti on durch, in ei ner Hochstammobstanlage zwischen

dem Sportplatz und dem Ortseingang von Obersiggingen.

Durch diese Infor ma ti on sol len mög lichst viele Besit zer von Obst hoch stäm men mo ti viert wer den, selbst mit Sche re und Säge ihre Bäu me fach ge recht de ren Al ter ent spre chend zu schnei den.

Jeder Teil neh mer muss selbst prak ti zieren, da her bit te Säge mit brin gen.

Mit freund li chen Grü ßen
Berthold Knoblauch



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Das Land wirt schafts amt
Bodenseekreis infor miert:

Vortrag für Milchviehalter

Am **Donnerstag, dem 14.12.2006, um 20.00 Uhr** im Gast hof „Och sen“ in Rog gen beu ren veran stalt et der Arbeits kreis Milch vie hal ter ei nen Vor trag zur dies jäh ri gen Win ter füt te rung.

Neben der Vor stellung der dies jäh ri gen Fut ter mittel un tersuchungsergebnisse von Gras si la ge, Heu und Mais si la ge wird Herr Dr. Hans jörg Nus sbaum von der LVVG Au len dorf ei nen Vor trag zum The ma: **Si lier hilfsmittel zur Sta bi li sierung der Si la ge** hal ten.

Un sta bile Si la ge hat große Aus wirkun gen auf die Ge sund heit der Kü he (Eu ter ge sund heit, Stoff wech sel ...) und muss da her un be dingt ver mie den wer den.

Dr. Nus sbaum ist seit Jah ren durch zahl rei che Ver su che auf dem Ge biet Ex per te und wird in sei nem Vor trag prak ti sche und nüt z li che Tipps zur Wirk sam keit ver schie de ner Mit tel ge ben.

Ein wei te res The ma wird der ge plan te Zu sam men schluss des Ar beits kreises Milch vieh Mark dorf mit dem Fut ter un tersuchungs ring (FUR) Tettnang e.V. zum Fut ter mittel un tersuchungs ring Bodenseekreis sein.

Jeder inter es si er te Rind vieh hal ter ist her z li che in ge la den.

Vortrag für Landwirte

Cross Com pli an ce und Meka III - was er war tet den Land wirt 2007?

Am **Diens tag, dem 12.12.2006, um 20.00 Uhr** im Dorfgemeinschafts haus in Über lingen-Bam ber gen infor miert das Land wirt schafts amt Bodenseekreis über das neue Meka-Program m und Cross Com pli an ce.

In halt die ser Ver an stal tung sind In for ma ti onen über die Neuerun gen im Meka (Meka III), ein Rück blick der Prüf un gen nach Cross Com pli an ce 2006 sowie die Kälber hal tungs ver ordnung, die ab dem Jahr 2007 In halt der Cross Com pli an ce-Ver pflich tun gen ist.



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Altersteilzeitverträge bis 31. Dezember abschließen

Trotz „Rente mit 67“: Altersgrenzen erhalten

Das vom Bundeskabinett jetzt beschlossene Altersgrenzenanpassungsgesetz („Rente mit 67“) bringt für Versicherte, die ab 2012 in Rente gehen wollen, einschneidende Veränderungen. Die Altersgrenze für Renten wird stufenweise angehoben. Wer jedoch vor dem 31. Dezember 1954 geboren ist, hat die Möglichkeit, die jetzt geltenden Altersgrenzen für sich über 2012 hinaus zu erhalten. Das ist allerdings nur möglich, wenn man sich bis spätestens Ende des Jahres (Stichtag: 31. Dezember 2006) für die Altersteilzeit entscheidet.

Das neue Gesetz wird das Renteneintrittsalter stufenweise ab 2012 auf 67 anheben. Wer bis 31. Dezember 2006 mit seinem Arbeitgeber Altersteilzeitarbeit verbindlich vereinbart hat, genießt einen Vertrauensschutz auf das bisherige Recht und kann noch mit 63 beziehungsweise 65 eine Altersrente ohne Abschläge erhalten. Allen, die vorhaben, in Altersteilzeit zu gehen, rät die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, vom zuständigen Rentenversicherungsträger unbedingt vorher eine Rentenauskunft anzufordern oder die se wegen der drängen den Zeit un mittelbar bei seinem Rentenversicherer abzuholen. Denn die Frage, wem ab welchem Zeitpunkt welche Altersrente mit welchen möglichen Abschlägen zusteht, kann nicht pauschal beantwortet werden und erfordert häufig ein persönliches und individuelles Beratungsgespräch. Bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg kann man sich auch zu diesem Thema kostenlos und kompetent beraten lassen: Persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, die im ganzen Land verteilt zu finden sind. Auskunft erhalten Kunden der gesetzlichen Rentenversicherung auch über das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (ehemals LVA) unter der Rufnummer 0800/1 00 04 80 24. Auskunft und Beratung erhalten Sie auch von den ehrenamtlichen Versichertenberatern in Baden-Württemberg. Im Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter
www.vhs-bodenseekreis.de

oder lassen Sie sich bei uns beraten unter Tel.: 07541/2 04-54 25 / -52 46 / -54 31.

Wir freuen uns auf Sie!

Kursangebote zur Beruflichen Bildung:
Infos und Anmeldungen zur Beruflichen Bildung in der VHS-Zentrale im Landratsamt: Tel. 07541/2 04 54 31

„**PC-Aufbaukurs**“ ab Montag, 8. Januar in Markdorf
(Montag bis Donnerstag, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. P50163MAZ*).

„**PC-Einstieg für Senioren**“
ab Montag, 8. Januar in Markdorf
(6 Termine, Montag und Mittwoch, 14.00 - 17.00 Uhr, Nr. P50102MAZ*).

„**Tastschreiben am PC (ats)**“
ab Dienstag, 9. Januar in Markdorf
(4 Termine, 18.45 - 20.15 Uhr, Nr. P50056MAZ*).

„**Tastschreiben für Schüler (ats)**“
ab Dienstag, 9. Januar in Markdorf
(4 Termine, 17.00 - 18.30 Uhr, Nr. P50075MAZ*).

„**Schutz vor Viren**“ ab Dienstag, 9. Januar in Markdorf
(3 Termine, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. P50185MAZ*).

„**Kurzeinführung Word und Excel**“
ab Dienstag, 9. Januar in Überlingen
(5 Termine, Dienstag und Donnerstag, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. P50246ÜBZ*).

„**Word für Senioren**“ ab Mittwoch, 10. Januar in Markdorf
(5 Termine, 09.00 - 12.00 Uhr, Nr. P50118MAZ*).

„**Internet für Einsteiger**“
ab Donnerstag, 11. Januar in Markdorf
(4 Termine, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. P50179MAZ*).



Informationsabend zum Thema „Die Geburt“

am 13.12.2006, um 19.00 Uhr, im Tagungsraum 2. Obergeschoss im Krankenhaus Überlingen.

Ein Gynäkologe informiert Sie ausführlich über die normale und pathologische Geburt. Er geht außerdem auf Themen wie bspw. die variable Schmerzbekämpfung unter der Geburt ein. Bei der anschließenden Kreißaalführung und Diskussionsrunde haben Sie Gelegenheit für ausführliche Gespräche mit dem Gynäkologen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07551/94 77-30 73.

Festliches Neujahrskonzert in Frickingen

Montag, 1. Januar 2007, 19.00 Uhr, Graf-Burchard-Halle Frickingen

Wenn das Neue Jahr gerade einmal 19 Stunden jung ist und die letzten Böller kaum verklungen sind, zelebriert die Südwestdeutsche Philharmonie in Frickingen mit einem im besten Sinne traditionellen Neujahrskonzert eine festliche Begrüßung des Jahres 2007.

Dazu wurde ein Programm zusammengestellt, das keine Wünsche offen lässt. Vor der Pause präsentiert die Philharmonie unter dem Dirigenten Eckart Manke die ganze musikalische und emotionale Bandbreite der italienischen Oper mit Ouvertüren („La Cenerentola“, „Nabucco“), einem Capriccio des jungen Sturmischen Giacomo Puccini und Arien von Gioacchino Rossini. Für die Gestaltung der Konzerte waren die junge Schweizer Mezzosopranistin Rahel Indermaur gewonnen, die nach ihren großen Erfolgen in den beiden vergangenen Jahren ohne Übertreibung wohl als aufgehen der Stern am Musikhimmel bezeichnet werden darf. Gemeinsam mit der Südwestdeutschen Philharmonie entführt sie im zweiten Konzert abschnitt ins Land des „Werner Charmes“ (Arien von Franz Lehár und Robert Stolz); dort werden selbstverständlich bekannte Walzer und Polkas nicht fehlen.

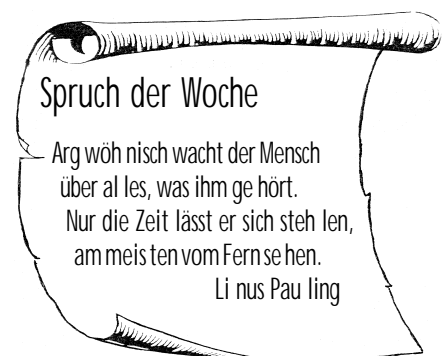
Kartenvorverkauf:

Rathaus Frickingen, Buchhandlung Geipel-Heygler in Pfulden, Buchhandlung Wälischmiller in Markdorf, Sparkasse Salem-Heiligenberg in Salem,



Textilhaus Grabherr in Überlingen
(Ecke Hofstatt/Münsterstraße)
INFO: Tel. 07554/88 68 +
Fax 07554/9 81 26 und un ter
www.salemortal-konzerte.de

Internet: www.salemortal-konzerte.de
Vorsitzende: Ulrike Weist -
Am Kaltenberg 2 - 88699 Friclingen -
Tel: 07554/88 68, Fax: 07554/9 81 26
Öffentlichkeitsarbeit: Almut Ferenschild
- Boskoop 8 - 88699 Friclingen -
Tel: 07554/9 71 46



Eine Kerze für alle verstorbenen Kinder in Zeiten der Trauer

Der Verein Sternschnuppe trauernde Eltern e. V. lädt ein zum ökumenischen Gottesdienst nach Singen

Be reits zum sechs ten Mal la den der Ver ein "Sternschnuppe - trauernde Eltern e. V.", die Sternschnuppe-Elternkreise ver storbe ner Kin der und Ver tre ter der christ li chen Kir chen des Land kreises ein zum ökumenischen Gedenkgottesdienst am Sonntag, 10. Dezember in der St. Peter und Paul Kir che, Sin gen. An lass hier für ist der „Candle Lighting Day“, der je des Jahr welt weit zur Advents zeit be gan gen wird. An die sem Tag wird auf der gan zen Welt ver storbe ner Kin der ge dacht, un ab hängig da von, in wel chem Al ter das Kind ge stor ben ist und wie vie le Jah re der Ver lust des Kin des zu rück liegt. Das mu si kalische Ra h men pro gram m wird ge stalt et durch den Chor „Rückkopplung“ un ter der Lei tung von Steffen Lie se. Die Teil nah me am Got tes dien st ist of fen für alle Trau en den im ge sam ten Land kreis Kon stanz, Fried rich shafen, Sig mar in gen und Tut tlingen. Be ginn des Got tes dien stes ist um 15.30 Uhr.

Der BLHV informiert!

Der Sprechtag des BLHV am 14.12. in Überlingen-Andelshofen fällt aus.

Am 18.12.2006 um 13.30 Uhr fin det im Ho tel Pa ra dies in Stockach eine Mit gliederver sam m lung statt. BLHV-Justi tiar Mi cha el Nödl wird zum The ma: Rech tliche Grund la gen bei Hof über ga ben" re fe rie ren. Da nach wird Be zirksgeschäftsführer Armin Zum keller zu den Aus wir kungen der Erbschafts- und Schenkungssteuer infor mieren. Bit ten nut zen Sie als BLHV-Mit glied diese kos ten lose In for ma tions ver an stalt ung.

Armin Zum keller
Be zirksgeschäftsführer

Der BLHV informiert!

Erbschafts- und Schenkungssteuer
Die ge plan te Re form der Erb schafts- und Schenkungs steu er wird zum 01.01.2007

in Kraft tre ten. Wie im mer wird es da durch Ge win ner und Ver lie rer ge ben. Die Ent la stung für die Ver erbung oder Hof über ga be ist bi sher mit einem Frei betrag von 225.000,00 Euro er folgt. Dies soll nun durch die Er lass re gelung ab ge löst wer den, die an die 10 jäh ri ge Fort führung des Be triebes ge bun den ist. Keine Be gün sti gun gen gibt es für ver pach te te oder ver mie te te Flä chen und Ge bäu de. Es gibt eine Frei gren ze für Klein be trie be von 100.000,00 Euro (Wert des Be triebes). Eine hö here Be lastung kann sich somit aus 2 Grün den er ge ben:

1. Der Be trieb wird kei ne 10 Jah re mehr fort ge führt
2. Der Be trieb ent hält ver pach te te Grund stü cke. Die Steu ern da rauf wird nicht er las sen.

Ge win ner der Re form sind die gro ßen Be trie be, de ren Werte die bis he ri gen Frei be träge über stei gen.

Armin Zum keller
Be zirksgeschäftsführer

Fortbildungsangebot für Privatwaldbesitzer 2007

Lehr gän ge für Pri vat wald be sit zer an den Forst li chen Bil dungs zen tren
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

Forstliche Grund la gen für Ein stei ger

-Lehr gang in drei Teil en-

Teil 1	19. - 20.01.2007	An mel dung bis 08.01.
Teil 2	02. - 03.02.2007	An mel dung bis 19.01.
Teil 3	02. - 03.03.2007	An mel dung bis 16.02.
Verkehrssicherungspflicht im Wald*)	16. - 17.03.2007	An mel dung bis 02.03.
Walderneue rung durch Pflanzung	26. - 27.03.2007	An mel dung bis 12.03.
Wildschäden im Wald	28. - 29.03.2007	An mel dung bis 14.03.

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

Holzsortierung und Holzvermarktung	10.-12.01.2007	An mel dung bis 19.12.06
Holzern te-Grundlehrgang*)	21. - 23.02.2007	An mel dung bis 23.01.07
Holzern te-Aufbaulehrgang*)	05. - 09.03.2007	An mel dung bis 06.02.07
Holz ener gie - Chan cen für den pri va ten Wald be sitz	28.02.2007	An mel dung bis 30.01.07

Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach

Bereitstellungskette Energieholz	16.03.2007	An mel dung bis 16.02.07
----------------------------------	------------	--------------------------

Teilnehmerkreis:

Pri vat wald be sit zer, FBG-An ge hörige, Kom mu nen, Un ter neh mer, In ter es sierte

Kosten:

Pro Tag wer den Lehr gangs ge büh ren von 30 Euro er ho ben. Für Pri vat wald be sit zer in Ba-Wü gel ten er mäßi gter Ta ges satz von 15 Euro *): Für Mit glied er der Land wirt schaft li chen Be rufs ge nos sen schaft Ba-Wü über nimmt die LBG bei den Lehr gän gen „Ver kehrssiche rungspflicht“, „Holzern te-Grundlehrgang“ und „Holzern te-Aufbaulehrgang“ die Lehr gangs ge büh ren kom plett. Bei Über nach tung und Ver pfle gung (Früh stück, Mit tag es sen, Abend es sen) kom men je nach Lehr gangs dau er noch 22 - 95 Euro dazu. Die Be le gung der Lehr gän ge er folgt nach der Rei hen fol ge der An mel dun gen. Im Übrigen gel ten die All ge mei nen Ge schäfts be dingun gen des Bil dungs an ge botes 2007.

Nähere In for ma tion en und An mel dung bei:

Forstliches Bil dungs zen trum Kö nigs bronn, Stür zel weg 22, 89551 Kö nigs bronn,
Tel: 07328/96 03-13, Fax: 07328/96 03-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de
Forstliches Bil dungs zen trum Karls ru he, Ri chard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karls ru he,
Tel: 0721/9 26-33 91, Fax: 0721/9 26-62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de
Forstlicher Haupt stütz punkt Schwarz ach, Schloss weg 1, 74869 Schwarz ach,
Tel: 06261/84 10 60, Fax: 06261/84 47 05, e-mail: forst.schwarzach@nekar-odenwald-kreis.de

Das ge sam te Lehr gangs an ge bot der Lan des forst ver wal tung Ba den-Württemberg fin den Sie im In ter net un ter: www.wald-online-bw.de

In Ih rer Nähe fin den da rüber hin aus wei te re Lehr gän ge, z. B. Mo tor sä gen kur se statt. Fra gen Sie bei der Un te ren Forst be hör de an Ih rem Land rats amt! Dort er hal ten Sie in Kür ze auch die Bro schü re **aktiv für den Wald - Bil dungs an ge bot 2007 der Lan des forst ver wal tung.**

Toto-Lotto-Sportjugend-Förderpreis geht in die fünfte Runde

90.000 Euro

für vorbildliche Jugendarbeit

„Der Jugend eine Chance!“, so lautet das Motto des landesweiten Wettbewerbs. Im Rahmen des Toto-Lotto-Sportjugend-Förderpreises werden in diesem Jahr bereits zum fünften Mal baden-württembergische Sportvereine mit beispielhafter Nachwuchsförderung ausgezeichnet. Belohnt werden pfiffige Aktionen, die im Jahr 2006 statt finden und über den normalen Vereinsbetrieb hinausgehen. Den insgesamt 156 Gewinnern winken Preisgelder in Höhe von 90.000 Euro!

Bewerben können sich Sportvereine, Sportkreise und -verbände aus Baden-Württemberg. Die Projekte sollen jugendgerecht und ehrenamtlich organisiert sein. Ob es sich nun um Projekte zur Förderung des Teamgeists oder zur Integration Behinderteter, um Ferien camps oder besondere Aktionen handelt, die anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft durchgeführt wurden: dem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt. Von der Jury prämiert wird, was kreativ und vorbildlich ist.

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Nachwuchsförderung als eine der elementarsten Aufgaben der Sportvereine zu stärken, die Bedeutung der Vereine im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern sowie die jahrzehntelange Partnerschaft zwischen Toto-Lotto und dem Sport in Baden-Württemberg zu dokumentieren.

Der Toto-Lotto-Sportjugend-Förderpreis wurde 1998 anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Unternehmers ins Leben gerufen und wird seitdem im zweijährigen Turnus in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Baden-Württembergischen Sportjugend ausgeschrieben. Er bietet auch kleinen Vereinen und Jugendabteilungen die Chance, die Vereinskasse aufzubessern und sich der Öffentlichkeit vorzustellen. Die Prämierung der Sieger findet im Frühjahr 2007 im Europa park Rust statt - einschließlich Erlebnis aufenthalt in Deutschlands größtem Freizeitpark geboten.

Die Teilnahmebedingungen, Bewerbungsformulare und weitere Informationen zum Toto-Lotto-Sportjugend-Förderpreis 2006 sind erhältlich bei der Baden-Württembergischen Sportjugend im Landessportverband und bei den Lotto-Verkaufsstellen im Land und stehen im Internet unter der Adresse www.sportjugendfoerderpreis.de als Download zur Verfügung.

Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2006.



“Veni, veni Emmanuel” Adventskonzert

Sonn tag, 10. De zember 2006
Pfarr kir che St. Mar tin Sip plin gen
Be gin n: 19.00 Uhr

Ausführende:

Isa bell Mar quardt, Bre men
Mez zo-Sopran
Caro line Müller, Mark dorf
Alt
Ger hard Rim mele, Wit ten ho fen
Te nor
Fried bert Bei rer, Sip plin gen
Bass
Män ner quartett
Vokal en se mble
Ge schwis ter Wolf, Neu frach
Zither
Mat thias Auer, Meers burg
Orgel

Der Ein tritt ist frei, Spenden sind willkommen
Zu die sem Kon zert wird herz lich ein ge la den.
Pfr. Dr. Zden ko Joha, See stra ße 38,

Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Sipplingen

78354 Sip plin gen, Tel. 07551/6 32 20

Pfarr bü ro See stra ße 38,
78354 Sip plin gen
Tel. 07551/6 32 20
Fax.-/ 6 06 36

Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Diens tag bis Frei tag von 10.00 bis 12.00
Uhr und
Don ners tag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprech zeiten von Herrn Pfar rer Dr. Joha (wir
bit ten um vor he ri ge Ter min ve rin ba rung):
mitt wochs
ab 15.00 Uhr im Pfarr haus Hö din gen
don ners tags
ab 11.00 Uhr Pfarr haus Nes sel wan gen
ab 15.00 Uhr im Pfarr haus Sip plin gen
ab 17.00 Uhr im Pfarr haus Bonn dorf

Gottesdienste

Don ners tag, 07.12.2006

Sip plin gen
15.00 Uhr Hei li ge Mes se im Se ni o ren heim
Freitag, 08.12.2006

Nes sel wan gen
08.00 Uhr Rorate und anschließendes
Frühstück
Hö din gen
20.00 Uhr An dacht mit dem Schul chor des
Salem College

Sams tag, 09.12.2006

**Vorabend zum 2. Adventssonntag
(Lk. 3,1-6)**
Sip plin gen

18.00 Uhr Ro sen kranz
18.30 Uhr Hei li ge Mes se
(Ma ria Fre vel; in be son de rem An lie gen;
Alma und Roc co Lupo; Hein rich und Anna
Ermler;
Lo thar und Anna Schel lin ger;
Franz Xa ver und Emma Bei rer;
ver stor bene An ge hör i ge Fa mi lie Ber thold
Biller;

Fried rich und Eli sa beth Schel lin ger

Sonn tag, 10.12.2006

2. Ad vents sonn tag (Lk. 3,1-6)
Bonndorf
09.00 Uhr Hei li ge Mes se
(Robert Faulhaber; Egon Hofer; Johann
Fritz;

Vin zenz Hübschle und verst. An ge hör i ge;
Hil da Hoff mann; Jahr tag Oskar Keller;
Ernst Nie der mann und verst. An ge hör i ge;
Ernst und Karl Hahn mit verst. An ge hör i ge)
Hö din gen

17.00 Uhr Hei li ge Mes se (Karl und Anna
Keßler) und anschließende Wald weih

nacht unter dem Leitwort: „Unterwegs mit dem Stern von Bethlehem“
Liebe Familien, bitte bringt Laternen oder Fackeln mit und zieht festes Schuhwerk an. Wir wandern in Richtung Wald.
Wo genau es hin geht? Lasst euch überraschen. Abschluss mit Segen am Lagerfeuer, an dem ihr euch auch mit einem Glas Punsch aufwärmen könnt.

Sipplingen

19.00 Uhr Adventskonzert in der Pfarrkirche
Montag, 11.12.2006

Seelsorgeeinheit

19.30 Uhr Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden zum ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Das Heft hier zu liegt am Schriftenstand aus.

Mittwoch, 13.12.2006

Hödingen

06.00 Uhr Rorate und anschließendes Frühstück im Pfarrhaus

Sipplingen

18.30 Uhr Fatimarosenkranz

Nesselwangen

19.30 Uhr Lob an dacht im Advent

NET-Gruppe:

Nächstes Treffen der St. Martin-Kids:
Donnerstag, 07.12.2006, 15.30 Uhr Gruppenstunde im Pfarrheim
Eure Eleonore Dichgans

Kirchenchor:

Unsere nächste Probe:

Mittwoch, 06.12.2006 20.00 Uhr im Pfarrheim.

Matthias Auer

Kolpingfamilie

Gruppe Arche Noah

Freitag, 08.12.2006, 17.00 Uhr Gruppenstunde im Martinsstüble

Erwachsene

Montag, 11.12.2006, 20.00 Uhr Gruppenstunde im Martinsstüble

Das Team der Kolpingfamilie

Touch me, Gott - Dein daily date mit Gott vom 03.-17. Dezember 2006

Du benötigst einen PC mit Internetzugang und täglich 10 min. Zeit für dich und für Gott.

Je den Tag liegt ein Brief von Gott in der Soula rea. Zum täglichen Chat mit An deren bist Du ins Internetcafe eingeladen. Für Kontakte und Verabredungen gibt es das Blueboard.

“Schau ein fach rein !”

TOUCH-ME-GOTT.COM

Kath. Frauengemeinschaft

Am Donnerstag, 14. Dezember 2006 feiern wir eine Gemeinschaftsmesse mit anschließender besinnlicher Adventsfeier im Sängerkheim. Dazu laden wir alle in der ersten Frauengemeinschaft herzlich ein.



**KOLPINGFAMILIE
SIPPLINGEN**

Vom 17. Dezember bis 23. Dezember bietet die Kolpingfamilie allen die Interesse haben, allabendlich um 19.30 Uhr, eine kurze Besinnung an. Mit Gebet, Meditati-

on und Gesang, wollen wir einen möglichen Zugang zum Weihnachtsgeheimnis aufzeigen.

Es ist ein Versuch, trotz der Hektik die unsere Zeit bestimmt, bewusst auf das Weihnachtsfest zuzugehen. Wir laden dazu alle, die sich auf diesen Versuch einlassen wollen herzlich ins Pfarrheim ein.

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Orten **teilen Bodman, Bonnorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen & Wahlwies**

Öffnungszeiten des **Pfarramtes**,

Mühlbachstr.7 in Ludwigshafen:

mittwochs 9.00 - 12.00 Uhr;

freitags 8.00-13.00 Uhr

Tel. 07773-5588 Fax 07773-7919

e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Samstag, 9. Dezember

16.30 Uhr: offenes Adventslieder-Singen unter der Leitung von Christian Fiek in der katholischen Kirche Peter und Paul in Bodman

19.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlwies (Prädi kanti n Domm)

abends: Zippelmützen-Treff mit Übernachtung im Hüglin-Saal in Ludwigshafen

Sonntag, 10. Dezember

09.15 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen (Prädi kanti n Domm)

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Sipplingen (Prädi kanti n Domm)

Montag, 11. Dezember

17.45 Uhr: Probe Posaunenchor in Ludwigshafen

20.00 Uhr: Singkreis in Sipplingen

Diens tag, 12. Dezember

09.00 Uhr: Spielgruppe im Gemein desaal in Sipplingen

14.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenhotel "Löwen"

15.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus "Silberdistel"

16.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus "Wilhelmine"

20.00 Uhr: Abend an dacht mit Gesängen aus Tai zé in Ludwigshafen

Mittwoch, 13. Dezember

19.00 Uhr: Sitzung des Kirchengemeinderates

Donners tag, 14. Dezember

08.15 Uhr: Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

09.00 Uhr: Spielgruppe im Gemein desaal in Sipplingen

09.30 Uhr: Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

Freitag, 15. Dezember

16.45-18.15 Uhr: Krippenspielprobe im Hüglin-Saal in Ludwigshafen

Samstag, 16. Dezember

09.30-12.30 Uhr: Konfirmandentreff in Ludwigshafen

Sonntag, 17. Dezember

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

10.00 Uhr: Kindergottesdienst in Ludwigshafen

Offenes Adventslieder-Singen

Gemeinsam mit dem Kirchenchor Bodman, dem Posaunenchor, dem Flötenkreis und Chor-Kindern aus Bodman findet unter der Leitung von Christian Fiek am Samstag, 9. Dezember um 16.30 Uhr in der katholischen Kirche Peter und Paul in Bodman ein offenes Adventslieder-Singen statt. Alle Interessierten sind zu diesem Mitsing-Projekt sehr herzlich eingeladen!

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden,
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

Sonntag, 10. Dezember

09.30 Uhr Gottesdienst nach mittags findet unsere diesjährige Adventsfeier statt

Mittwoch, 13. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst



**DIE VEREINE
BERICHTEN**



**DEUTSCHE LEBENS-
HILFUNG-
GESELLSCHAFT**

Ortsgruppe Sipplingen

NIKOLAUSIMHALLENBAD

Am Mittwoch, 06.12.2006, findet im Rahmen des Nachwuchs- und Jugendschwimmens die Nikolausfeier im Hallenbad Saalem statt.

Alle Jugendlichen aus dem Nachwuchs- und Jugendschwimmern so wie auch die Eltern sind hier zu recht herzlich eingeladen. Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.

Das Jugendleiterteam

Aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage: www.sipplingen.dlrg.de



**DEUTSCHES BITES BRAU
GRISVEREIN SIPPLINGEN**

Am **Donnerstag, 07.12.2006**, findet um **19.30 Uhr** unsere gemütliche Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier statt. Alle

aktiven Mitglieder sind hier zu herzlich ein-
geladen.

Bitte beachten:

Wir feiern im **JRK-Raum** in der alten
Schule.

Eure Bereitschaftsleitung



**Fastnachtsgesellschaft
SIPPLINGEN e.V.**

JUBILÄUMSBUCH

Sie suche noch ein Geburtstags- oder
Weihnachtsgeschenk? Ein Tipp - unser
Jubiläumsbuch zum 100-jährigen Besten
der Fastnachtsgesellschaft Sipplingen!

**„Sipplingen - Ein Dorf feiert Fasnacht“
von Kurt Binder**

Zum Preis von 12,- Euro erhältlich bei:
Touristinformation - Haus des Gastes
Schreibwaren - Helga Schirmeister - Tichy
Marsche und mehr - Helga Beurer und im
Postlädele - Hannelore Beirer

Aktuelle Informationen und das vorläufige
Programm finden Sie auf unserer Internet-
seite.

Die Adresse lautet:

www.fg-sipplingen.de

Achtung Heimatliedersängerbund!

Wir treffen uns am Freitag, dem
15.12.2006, um 20.00 Uhr, im Gasthaus
Seehof, zu einer kleinen Weihnachtsfeier
und zu unserem letzten Stammtisch für
dieses Jahr. Es wäre schön, wenn recht
viele von uns Zeit hätten.



Einladung

Am Samstag, dem 9. Dezember 2006, um
19.00 Uhr, treffen sich alle Mitglieder und
deren Frauen zu unserer Weihnachtsfeier
im Hotel Krone.

Der Vorstand
Arnold Beirer



Neue Kurse für Instrumentenausbildung bei der Musikkapelle

Beginnend mit dem neuen Jahr findet bei
der Musikkapelle Sipplingen ein neuer Anfängerkurs für die Ausbildung an folgenden Instrumenten statt:

- Tenorhorn
- Waldhorn
- Tuba
- Posaune

Alle interessierten Kinder und Jugendliche
melden sich bitte bis spätestens
13.01.2007 entweder beim 1. Dirigenten
Arthur Widenhorn (Tel. 07551/6 76 79)
oder beim 1. Vorsitzenden Adrian Staiger
(Tel. 07551/23 07).

Musikkapelle Sipplingen e.V.

1. Vorsitzender
Adrian Staiger

**OFFENER JUGENDTREFF
SIPPLINGEN**

Jugendtreff No. 1

Freitag, 08.12., 18.00 Uhr

Bei Waffeln und Punsch basteln wir noch-
mals für Weihnachten.

Freitag, 15.12., 18.00 Uhr

Letztes Treffen in diesem Jahr. Lasst euch
überraschen!!

Wir freuen uns wieder auf euer zahlreiches
Erscheinen.

Das Jugendtreffteam



Abteilung Jugendfußball

Spielergebnisse:

A-Jugend		
SG Tengen-Watterdingen -		
SG Sipplingen	1:1	
B-Jugend		
FC Uhlringen - SG Sipplingen	1:0	
SG Sipplingen -		
SV Deggenhausertal	2:5	

Hiermit ist die Vorrunde für die Jugend-
mannschaften beendet. Die Rückrunde
beginnt am 17. März. Ich möchte mich bei
allen Trainern, Betreuern, Eltern usw.
herzlich für die bisher tolle Zusammenarbeit
bedanken und wünsche allen frohe
Weihnachten und einen guten Rutsch ins
neue Jahr.

Mitsportlichen Grüßen
die Jugendleiterin
Beate Gamper

Es ist wie der so weit!!!

Der TSV bietet auch in diesem Winter wieder
Ski- und Snowboardkurse in Mellau an.

Auch Einzelfahrten sind möglich.

Termine: 16. und 23.12.2006 13. und
20.01.2007

Ausweichtermin: 27.01.2007

Familien ab 3 Personen erhalten einen
Nachlass.

Kosten für Kurs und Fahrt entnehmen Sie
bitte der Preisliste.

Teilnahme Art	Anzahl Tage	Erwachsene 187 und älter	Junioren 1988 bis 1990	Kinder 1991 bis 2000	ohne Tagesk. Bambino 2001 u. jünger
Kurs	4 Tage	250,—	235,—	185,—	140,—
+	3 Tage	210,—	200,—	160,—	125,—
Fahrt +	2 Tage	165,—	160,—	125,—	100,—
Tageskarte	1 Tag	100,—	95,—	80,—	70,—
Fahrt	4 Tage	145,—	130,—	105,—	60,—
+	3 Tage	115,—	105,—	85,—	52,—
Tageskarte	2 Tage	79,—	73,—	59,—	37,—
	1 Tag	42,—	38,—	31,—	20,—

Anmeldung und weitere Informationen bei Claudio Klaißer, Tel. 0171/7724412

Anmeldeschluss: 08.12.2006



Der Sozialverband VdK Ortsverband informiert:

Die Sprechstage der Sozialrechtsreferentin Petra Mauch finden statt in Friedrichshafen, Franziskuszentrum

Franziskusplatz 1,
88045 Friedrichshafen
je den Diens tag, in der Zeit von 9.00 bis
15.30 Uhr, nur mit Terminvereinbarung!

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Bei Fragen und für Terminvereinbarung erreichen Sie den Sozialverband VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Radolfzell unter Tel.: 07732/92 36 31.

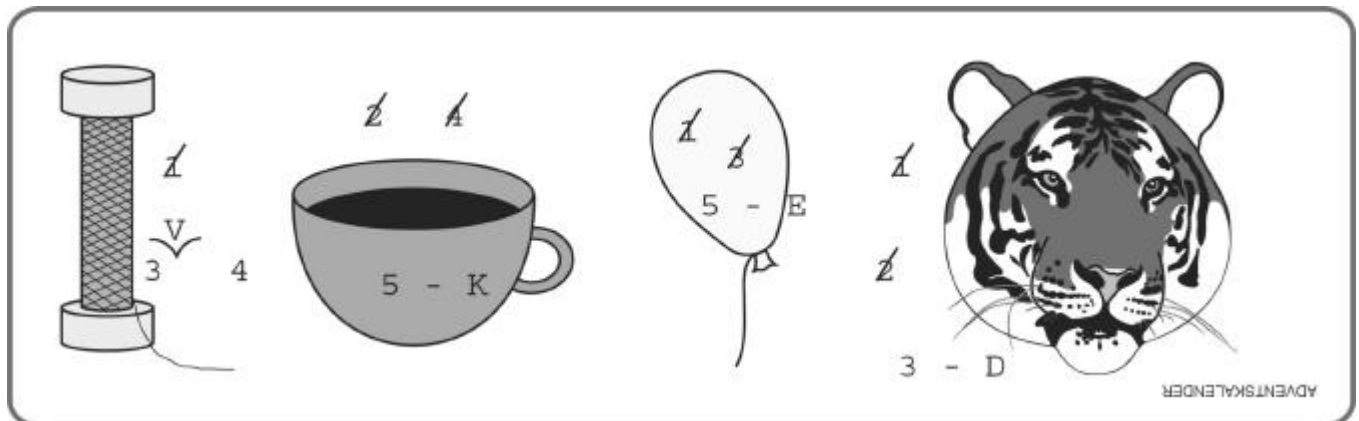


Ein Fenster hat sich auf getan, ein neues Fenster in unserem Leben; denn Schönes und Neues sehen und erfahren wir auf unserem **Jahresausflug** am vergangenen Sonntag ins **Allgäu**. **Wangen** ist unser erstes Ziel. Wir treffen uns nach der Mittagspause auf dem großen Platz vor dem Rathaus, um die bereits selbst gewonnenen Eindrücke von dieser ehemals freien Reichsstadt, die als eine der schönsten süddeutschen Altstädte denkmalgeschützt ist, durch eine fachkundige mit mancherlei Anekdoten gewürzte

Führung vertiefen zu lassen. Ihren heutigen noch sichtbaren Reichtum gewann die verkehrsgünstig gelegene Stadt durch den Flachs- und Leinwandhandel. Hier kreuzten sich von jeher die Straßen von Ravensburg, Leutkirch und Isny. Verkauft wurde nach Italien über Lindau und den Bodensee. Die Wangen-Ravensburger Handelshäuser waren in ihrer Bedeutung mit den Fuggern und Welsern vergleichbar. Mit Rathaus, spätgotischer St.-Martins-Kirche und mächtigen Patrizierhäusern vereinigen sich hier am Marktplatz mehrere Baustile. Die Herrenstraße ist die Prachtstraße und führt zum reich bebauten Frauentor. Hier wohnten die „betuchten“ Bürger. Hier stationierte auch Marie Louise, vermählt mit Napoleon I., als sie 54-jährig auf ihrer Rückreise nach Wien war. Den „Feldbäck“ finden wir an der links abweigenden Straße zum noch gut erhaltenen St.-Martins-Tor. Von der alten Stadtmauer mit zwei weitreinen Toren sind nur noch Teile mit dem Wehrgang erhalten. Ein Museum zur Erinnerung an den Dichter Josef Frh. von Eichendorff ist dort untergebracht. Nicht nur vom Einseifen und Schrubben in der Badstube erzählt unser Stadtführer im breitkrempigen Hut, sondern auch wie dort „über den Löffel balbiert“ und „geschöpft“ wurde. Wo die Seelen verborgen sind nämlich in den Oberschenkelknochen - wissen wir nun auch - und beim Bäck' gibt es sie ja täglich frisch. Die 6 „verdreckten Allgäuer“ gefallen uns besonders, aber auch die grunzende Familie am „Saumarkt“. St. Martin, die hochmittelalterliche Säul basilika, ist wunderschön. Unsere Aufmerksamkeit wird aber vor allem auf das ungewöhnliche Deckengemälde gelenkt, das den im hohen Alter gestorbenen heiligen Martin zeigt, wie er per Schiff vom

französischen Candé auf der Loire in seine Bischofsstadt Tours entführt wird. Noch ein Blick ins Rathaus und das winzige wunderschön ausgemalte „Trauzimmer“ mit seinem Kreuzgewölbe. Weiter geht es in der Fahrt bei strahlender Sonne, blauem Himmel - am 3. Dezember! - vorbei an tiefgrünen Wiesen durch das sanft hügelige Allgäu nach **Isny** zur dortigen „**Käsküche**“. Mit größter Aufmerksamkeit folgen wir dem Vortrag der jungen Fachfrau. Im Hinblick auf die große Milchkesel mit der Rührmechanik und vielen Geräten, erklärt sie uns anschaulich wie von artgerechter Viehhaltung und -fütterung, Transport und Behandlung der hochwertigen Milch am Ende Bio-Käse gewonnen wird, wie die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen erreicht werden und dass die eigentliche Arbeit der Käseerei im Keller durch Salzen und ständige sorgfältige Weiterbehandlung bei der Lagerung geleistet werden muss. Die Ergebnisse sind köstlich. Wir dürfen natürlich probieren und uns versorgen.

Es ist bereits dunkel, als wir den **Weihnachtsmarkt in Biberach**, umrahmt von stattlichen Bürgerhäusern, erreichen: strahlende Lichter, Duft gerösteter Mandeln, von Glühwein und deftig Köstlichem. Ge dränge zwischen den vielen Buden mit weihnachtlichem Schmuck, dort das Kinderkarussell. Ein Kinderchor erfreut die Besucher mit Weihnachtsliedern. Hier findet je der, was sein Herz begehrt. Überraschend das Adventsliedersingen in der sehr schönen St. Martinskirche. Gestärkt und guter Dinge geht es sicher zurück nach Sipplingen. Das **Erinnerungsfenster** wird allen Teilnehmern geöffnet bleiben. Unserem 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Brand sei Dank für diesen reichhaltigen Tag. Er hat die Ziele bestens ausgedacht und perfekt organisiert. GB



Weihnachten steht vor der Tür...

Haben Sie schon Ihre Weihnachts-Angebote in den Primo Heimatblättern inseriert?

Primo Verlag, Meßkircher Straße 45, 78333 STOCKACH, Tel. 07771/93 17 - 11
Fax 07771/93 17 - 40, e-mail: anzeigen@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

primo verlag
Fachverlag für Anzeigen- und Informationsdienste